

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. Dezember 1842



Rathsprotocoll

Zur Sitzung am 17. Dezember 1842 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

4. Rathsstelle vacat

Sekretär Knoll

Herr Mag. Rath Maurer referirt.

N. 10092 P. Protokoll über den Augenschein auf die Beschwerde des Johan Quadlbaur wegen Waßerablaufes vom Klement'schen Hause N. 99 in Steyrdorf.

Da hierin ein Vergleich nicht zu Stande gekommen ist, werden beide Theile auf den Rechtsweg gewiesen.

N. 10106 P. Rechnungsrevident berichtet den Rechnungsbefund der Taxrechnung des Mild. V. Fonds pro ao. mil. 1842.

Nachdem diese Rechnung in der Revision richtig befunden worden ist, ist dieselbe samt Beilagen der M. V. Fondsrechnungsführung zur Einstellung in die Hauptrechnung u. Anschluß als Beilage zuzustellen.

Herr Mag. Rath Buberl referirt.

N. 10149. P. Martin Denkmayr, Franz Gernbrand, Johan Zaunmayr, Johan Dolh, u. Anna Schattenberger.

Der diese Produktionsbewilligungen nur von dem hohen k.k. Landes-Präsidio ertheilt werden, u. die Bittsteller den gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Ausweisung der strengsten Moralität, Sittlichkeit, tadellosen Wandels, Alters, Standes, Karakters u. Geburtsortes nicht nachgekommen sind, so findet der Magistrat dieses Gesuch zur höheren Einbegleitung nicht geeignet; daher selbes rückzustellen.

N. 10153 P. Protokoll mit Johan Eysen wegen vom Müller Brandstetter geforderten Geldbeitrages zur Herhaltung der Dorningerbrücke.

Aufzubehalten das inliegende Gesuch des Johann Eysen mit folgendem zu erledigen.

Da der in Frage stehende Weg nur ein Kommunikationsweg für Fußgeher ist, das sogenannte Dorningerbrückl immer nur von dem jemahligen Besitzer der Mühle in Voglsang zur Flötzung seines Holzes hergehalten wird, so bleibt es dem letzteren auch immer unbenommen, selbes für fremde Fahrende zu versperren, es kann daher dem Begehren des Bittstellers nicht stattgegeben werden und bleiben ihm seine allfälligen, vermeintlichen Rechte im Rechtswege auszutragen bevorzulaßen.

Herr Mag. Rath Bleyer referirt.

N. 10151 P. Sekretär Weinberger erstattet Aeufferung über den Bauzustand des Englahner-Hauses N. 61 bei der Steyr.

Hierüber wird der Depos. Koön die Erfolglaffung des zu Gunsten der Franz u. Josefa Englahner'schen Eheleute hinterlegten Brandassekuranzentschädigungsbetrages per 371 fl 20 xr CMz an den Zimmermeister u. Accordnehmer Josef Huber gegen seine u. der Bauunternehmerin Josefa Englahner gemeinschaftl. Quittung aufgetragen.

Haydinger

Knoll Sekretär